

# BMW Service-Intervall-Rücksetzung

*Bei Fahrzeugen der Marke BMW wird seit einigen Jahren eine moderne Service-Intervallanzeige eingesetzt. Getrennt nach Ölwechsel und Inspektion kann auf einem Leuchtdiodenband abgelesen werden, wenn ein Ölwechsel bzw. eine Inspektion erforderlich ist. Die Arbeitsweise und den Rücksetzvorgang beschreibt dieser Artikel.*

## Zur Funktion

Die in das Kombi-Instrument des Armaturenbrettes integrierte Service-Intervallanzeige bewirkt ein optisches Signalisieren der fälligen Wartung. Die Anzeige selbst besteht aus einer Leuchtdiodenkette mit 5 grünen, 1 gelben und 3 roten LEDs sowie den beiden beleuchtbaren Schriftfeldern „OILSERVICE“ und „INSPECTION“.

Sofort nach Einschalten der Zündung leuchten die grünen LEDs auf. Sie werden jedoch bei laufendem Motor durch das Signal der Klemme 50 (Anlasser) wieder ausgeschaltet, während die gelbe und die 3 roten LEDs nach Aktivierung permanent eingeschaltet bleiben, bis ein externer Rücksetzvorgang erfolgt.

Entsprechend der last- und einsatzbedingten Fahrweise verlöschen die 5 grünen Vorwarn-LEDs der Service-Intervallanzeige nacheinander. Hierdurch wird die Tendenz der nächstfälligen Wartung aufgezeigt (nach dem Motorstart verlöschen die grünen LEDs in jedem Fall). Steht eine Wartung an, leuchtet die gelbe LED sowie der entsprechende Schriftzug „OILSERVICE“ oder „INSPECTION“ und ggf. leuchten auch die beiden roten LEDs, sofern der entsprechende Intervall bereits überschritten wurde.

Nachdem der Ölservice bzw. die Inspektion mit anschließender Rückstellung der Service-Intervallanzeige durchgeführt wurde, leuchten alle 5 grünen LEDs nach dem Einschalten der Zündung auf.

In jedem Fall leuchtet nach spätestens 11 Monaten, bezogen auf die letzte Inspektion, sowohl die gelbe LED als auch der Schriftzug „INSPECTION“ auf, auch wenn dies last- und einsatzbedingt nicht erforderlich wäre.

Für die Service-Intervallanzeige kommt die Auswertung folgender Parameter zum Tragen:

- Motordrehzahl über Klemme 1
- Motortemperatur über den Temperaturfühler
- Wegstrecken-Impuls über den Reedkontakt der Hinterachse
- Zeitfaktor über den Zeittaktgeber im Service-Intervall-Steuergert

## Der Rücksetzvorgang

Ein Rücksetzen der Ölwechsel- und Inspektions-Anzeige kann normalerweise nur von Fachwerkstätten mit einem speziell dafür vorgesehenen Gerät durchgeführt werden.

Der Rücksetzvorgang selbst wird über den BMW-Diagnose-Stecker vorgenommen, der in Bild 1 dargestellt ist. Die Ansicht zeigt den Diagnosestecker von oben so, wie man ihn bei geöffneter Motorhaube und entfernter Schutzkappe erblickt.

Zum Rücksetzen selbst werden lediglich 2 der in Bild 1 markierten Kontaktpinns benötigt.

Werden diese beiden Kontakte für 2,5s miteinander verbunden, erlischt zunächst die Anzeige „OILSERVICE“. Bleiben die beiden Kontakte insgesamt 10s mitein-

ander verbunden, erlischt anschließend die Anzeige „INSPECTION“, wobei in jedem Fall (egal ob 2,5s oder 10s Kontaktschließzeit) das Leuchtdiodenband in Grundstellung gebracht wird (nach dem Einschalten der Zündung leuchten 5 grüne LEDs).

Um die erforderlichen Zeiten genau einhalten zu können, ist eine kleine elektronische Zeitgeberschaltung mit entsprechender Genauigkeit hilfreich, die einen potentialfreien Reed-Relais-Ausgang mit Schutzwiderstand besitzt.

Abschließend wird ausdrücklich angemerkt, daß für die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben keinerlei Gewähr sowie keine Haftung für evtl. daraus resultierender Schäden, gleich aus welchem Grunde, übernommen werden kann.

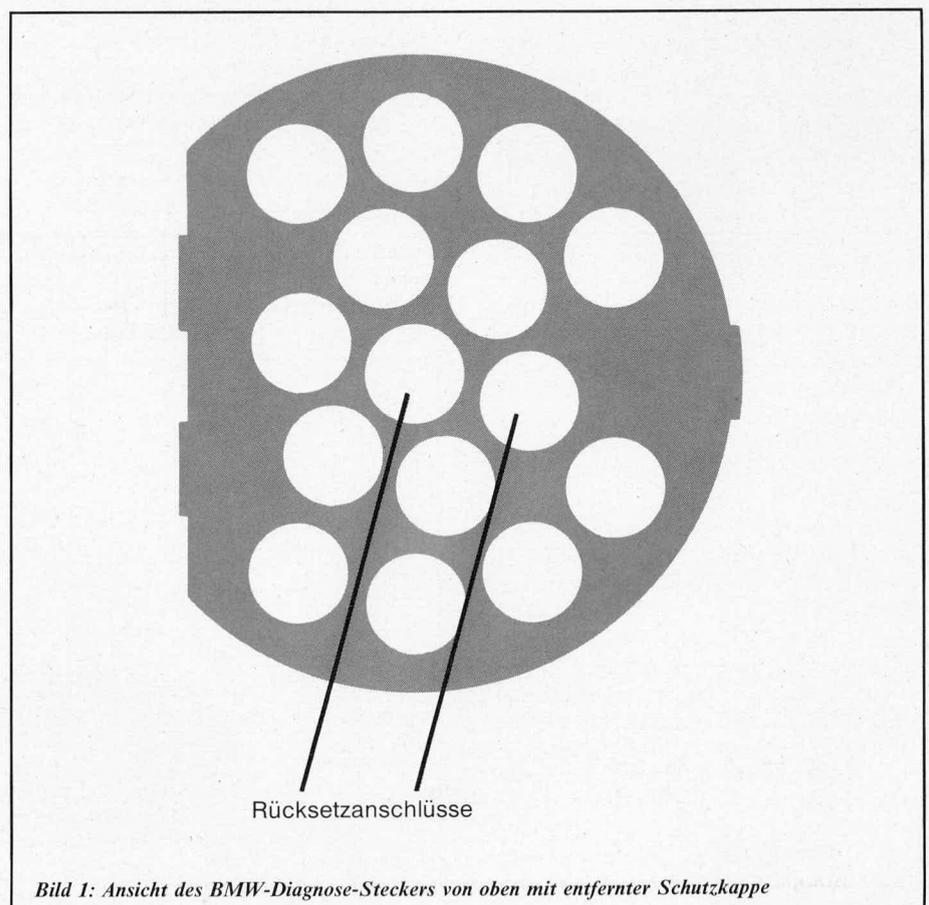


Bild 1: Ansicht des BMW-Diagnose-Steckers von oben mit entfernter Schutzkappe